6.1.1999

Dreikönigsturnier in Bad Aibling

Ehemaliger „Waldheim-Pokal“ zum 25. Mal ausgetragen

Der ESC richtete in der Eishalle in Bad Aibling bereits zum 25. Mal sein traditionelles Eisstockturnier aus.
Insgesamt 30 Herrenmannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, kämpften um die Plätze.
Mit dabei waren auch diesmal die mit dem ESC befreundeten Schützen vom **ESV Friedrichshafen.**

In der **Gruppe West** gewann der **TSV Rohrdorf** vor dem **EKC Westerham** und dem **SV Ostermünchen.**
Der ESV Friedrichshafen belegte den 9., Waldheim I den 6. Platz.

In der **Gruppe Ost** siegte der **EV 1978 Rosenheim** vor der **ESG Lohholz** und dem **ESV Hittenkirchen.**
Waldheim II landete auf dem 12. Platz.

Die Siegerehrung wurde in der Stadiongaststätte durchgeführt.

Das Bild zeigt die beiden Siegermannschaften EV Rosenheim und TSV Rohrdorf mit Schiedsrichter Heinz Raabe und ESC-Vorsitzendem Josef Unrecht.

Josef Unrecht mit unseren Freunden aus Friedrichshafen.

9./10.1.1999

ESC richtet Rückrunde der Regionalliga der Damen aus

Die ESC-Damen erreichten 7. Platz

Der Eisstock-Club Waldheim war Ausrichter der Rückrunde in der Regionalliga der Damen.
25 Mannschaften kämpften hierbei an zwei Tagen um den Aufstieg in die Bundesliga.
Die Mannschaft des ESC Waldheim mit den Schützinnen **Michaela Schmid, Barbara Gerzer, Elfie Fierlbeck und Katharina Brunner** kamen dabei im ersten Jahr nach ihrem Aufstieg auf einen hevorragenden **7. Platz.**

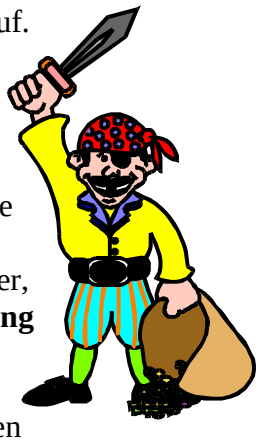
Die einzelnen Platzierungen bis Platz 10:

1. ESC Rötz-Schönberg
2. ESC Haunersdorf
3. SV 1922 Zwiesel
4. EV 1978 Rosenheim
5. TSV Pähl
6. TSV Erding
7. ESC Waldheim
8. EC Damen Deggendorf
9. EKC Rottach-Egern
10. SV Truchtlaching.

13.2.1999

Maskiertes „Fuchzgerl-Fest“

Zum wiederholten Male fand für die am Trainingsbetrieb teilnehmenden Vereinsmitglieder am Faschingssamstag das sogenannte „Fuchzgerl-Fest“ im **„Birkenstüberl“** in Heufeldmühle statt.
Der Großteil der Erschienenen war faschingsgemäß kostümiert.
Zur Unterhaltung und zum Tanz spielte wieder einmal **„Sigi Zimprich“** auf.



Walter und Michaela Schmid, Heinz und Betty Raabe, sowie Barbara Gerzer und Josef Daxenbichler sorgten mit einer kleinen **Showeinlage** für Stimmung.
Auch **Jakob Bogner** erntete für zwei meisterhaft vorgetragene Geschichten tosenden Beifall.
Zu guter Letzt wurden den **4 Neumitgliedern** (Paul und Maria Kuchler, Gabriele Sander und Elisabeth Reichert) eine **Aufnahmeprüfung** abverlangt, die sie jedoch alle mit Bravour bestanden.

Nachdem man sich mit einer von den Wirtsleuten gespendeten Gulaschsuppe gestärkt hatte, ließ man die Feier noch stimmungsvoll ausklingen.

13.3.1999

28. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Beitragserhöhung zum 1.1.2000 beschlossen

Erster Vorsitzender Josef Unrecht konnte 40 stimmberechtigte Mitglieder zur 28. Jahreshauptversammlung im „Birkenstüberl“ in Heufeldmühle begrüßen.
Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder standen einige Ehrungen auf dem Programm.
So konnte Josef Unrecht folgenden Mitgliedern für ihre **15-jährige Mitgliedschaft die Vereinsnadel in Bronze überreichen:**

Else Pichler
Konrad Gerzer Junior und
Andre Doemen.

Anschließend wurden die einzelnen Berichte verlesen.
Das Herausragendste bei den Sportberichten war wohl der Verbleib der ESC-Damen in der Regionalliga mit einem guten 7. Platz.
Danach standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Hierbei wurde die komplette Vorstandschaft wiedergewählt. Lediglich Konrad Gerzer Jun. wurde für Ernst Artmann als Beisitzer neu in die Vorstandschaft gewählt, die sich wie folgt zusammensetzt:

Erster Vorsitzender:	Josef Unrecht
Zweiter Vorsitzender:	Franz Gerzer
Schriftführer:	Josef Daxenbichler
Kassier:	Hubert Griesbach
Sportwart:	Franz Gerzer
Beisitzer:	Walter Schmid
	Michaela Schmid
	Barbara Gerzer
	Bartholomäus Sigl
	Konrad Gerzer Jun.
Kassenrevisoren:	Bernd Doemen
	Johann Lechner
Damenwartin:	Michaela Schmid
Hilfskassier:	Werner Mann

Nach der Wahl bedankte sich der alte und neue Vorsitzende Josef Unrecht beim Wahlausschuß und bei Ernst Artmann für seine bisher in der Vorstandschaft geleistete Arbeit und begrüßte den neuen Beisitzer Konrad Gerzer Jun.

Als nächster wichtiger Punkt stand eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an.
Die Vorstandschaft schlug eine Erhöhung der jährlichen Mitgliedsbeiträge um 50 % vor, was auf den ersten Blick zwar relativ hoch erscheint, jedoch hinsichtlich der Tatsache, daß die letzte Beitragserhöhung im Jahre 1983 stattfand, schon lange überfällig war.
Nach einer regen Diskussion wurde die Erhöhung dann aber doch mit nur einer Gegenstimme von der Versammlung beschlossen. Die Beitragserhöhung gilt ab 1.1.2000.

Die jährlichen Beiträge wurden wie folgt angehoben:

Erwachsene	**36,-- DM**
Ehepaare	**54,-- DM**
Jugendliche (15-18 Jahre)	**9,-- DM**
Kinder (6-14 Jahre)	**6,-- DM**

Die Aufnahmegebühr von 10,-- DM wurde nicht erhöht.

Die Geehrten v.l.n.r.: Andre Doemen, Else Pichler und Konrad Gerzer Jun.

21.3.1999

Der ESC begann die Asphaltsaison mit dem Eröffungsturnier

Josef Unrecht sicherte sich zum zweiten Mal nach 1998 den Pokal

Mit dem Eröffnungsturnier auf dem Kinderspielplatz startete der ESC in die Asphaltsaison 1999. Das Einzelschießen nach den alten Regeln „Latte-Stock-Ring“ konnte trotz aller Befürchtungen bei sonnigem und trockenem Wetter abgehalten werden.

Insgesamt gingen 37 Schützen an den Start und kämpften um die Punkte.
Vorstand Josef Unrecht sicherte sich dabei mit 92 Punkten zum zweiten Mal nach 1998 den Siegerpokal.
Mit einem Punkt Abstand kam **Lambert Kuchlmeier auf den zweiten Platz**, gefolgt von **Helmut Vogl** mit 88 Punkten.

Als **beste Dame** erreichte **Michaela Schmid** mit 80 Punkten den 8. Platz.

Die Einzeldisziplinen gewannen:

im Lattenschießen:	Franz Gerzer
im Stockschießen:	Josef Unrecht
im Maßen:	Anton Korn.

Die Siegerehrung fand im Anschluß an das Schießen im Vereinsheim statt. Sportwart Franz Gerzer und Vorstand Josef Unrecht dankten allen Teilnehmern und Helfern, sowie verschiedenen Spendern.
Franz Gerzer konnte den zehn Erstplatzierten schöne Preise überreichen.

Die Gewinner v. l.n.r.: Josef Unrecht, Helmut Vogl, Anton Korn, Lambert Kuchlmeier und Sportwart Franz Gerzer.

1.4.1999

Neue Vereinsjacken für die ESC-Damen

Martin Heimgartner stiftet 6 Fleece-Jacken

Die Damenmannschaft des ESC Waldheim, die seit 1998 in der Regionalliga schießt, konnte sich kürzlich über den Erhalt 6 neuer Fleece-Jacken freuen.
Der Verein bedankte sich dafür beim Stifter**, Martin Heimgartner aus Bad Aibling (Fa. Heimgartner Inst.)**, sowie bei **Martin Mühlbauer aus Feldkirchen-Westerham (Fa. Bergsport Mühlbauer)**, der dem Verein dabei mit einem günstigen Preisangebot entgegenkam.

Die Damenmannschaft des ESC Waldheim mit ihren neuen Vereinsjacken.
Stehend v.l.n.r.: Martin Mühlbauer, 2. Vorsitzender und Sportwart Franz Gerzer,
Elfriede Fierlbeck, Lydia Daxenbichler, Betty Raabe, Martin Heimgartner;
Sitzend v.l.n.r.: Barbara Gerzer, Mannschaftsführerin Michaela Schmid und Katharina Brunner.

17.4.1999

Zum ersten Mal Frühjahrspokal ausgeschossen

Stocknote entschied über den Sieg

Der ESC trug zum ersten Mal den Frühjahrspokal aus.
Dabei handelt es sich um ein Mannschaftsschießen, bei dem die Schützen zusammengelost werden.
Der Frühjahrspokal ersetzt das „Christian-Brunner-Gedächtnisturnier“, das 1998 zum dritten und letzten Male ausgetragen wurde.
Katharina Brunner ließ es sich auch diesmal nicht nehmen, den Pokal dafür zu stiften.
Insgesamt kämpften 6 Mannschaften auf den Asphaltbahnen in Waldheim um die Ränge.

Nach hartem Kampf konnte sich schließlich die Mannschaft mit **Bartholomäus Sigl, Heinz Raabe, Helmut Vogl und Hans Reichert mit 8 : 2 Punkten und der Stocknote von 2,33 den Pokal** vor der punktgleichen Mannschaft mit **Katharina Brunner, Konrad Gerzer Junior, Anton Korn und Johann Fierlbeck und einer Stocknote von 1,55** sichern.
Den dritten Platz belegte die Mannschaft mit **Josef Unrecht, Günther Sander Junior, Paul Kuchler und Michael Weiß mit 6 : 4 Punkten.**

Der Vorsitzende Josef Unrecht und Sportwart Franz Gerzer führten nach dem Turnier die Siegerehrung im Vereinsheim durch.

Die gesetzte Mannschaft mit **Christa Sigl und den Neumitgliedern Maria Kuchler, Elisabeth Reichert und Gabriele Sander** belegte zwar den letzten Platz, konnte aber immerhin ein Spiel gegen eine Mannschaft mit namhaften Schützen gewinnen und erreichten damit ebensoviel Punkte wie die fünftplatzierte Mannschaft. Lediglich die schlechtere Stocknote hielt sie auf dem letzten Platz.

Die Siegermannschaft v.l.n.r.:
Helmut Vogl, Hans Reichert, Vorsitzender Josef Unrecht, Barthl Sigl, Heinz Raabe und Sportwart Franz Gerzer.

15.05.1999

Lambert Kuchlmeier gewinnt Mai-Pokal

Pokal zum dritten und letzten Mal ausgeschossen

Zum letzten Mal wurde der von **Werner Mann gestiftete Mai-Pokal** auf der Asphaltbahn in Waldheim ausgetragen.
Bei bewölktem, teils regnerischem Wetter beteiligten sich insgesamt 26 Schützinnen und Schützen an dem Einzelschießen nach den neuen Regeln.

Den **1. Platz** sicherte sich dabei **Lambert Kuchlmeier** mit beachtlichen 127 Punkten.
Zweiter wurde **Bartl Stahuber** mit 110 Punkten vor **Helmut Vogl** mit 106 Punkten.
Beste Dame und mit einer Punktzahl von ebenfalls 106 kam **Barbara Gerzer** auf den 4. Platz.

Pokalstifter Werner Mann kam mit 77 Punkten auf den 14. Platz.

Vorsitzender Josef Unrecht und Sportwart Franz Gerzer führten die Siegerehrung im Anschluß an das Turnier im Vereinsheim durch.
Die besten 10 Schützen konnten Wurst- und Sachpreise entgegennehmen.

Gemütliches Beisammensein und ein „gepflegter Schafkopf“ ließ den Tag ausklingen.

Die Gewinner (v.l.n.r.):
Sportwart Franz Gerzer, Bartl Stahuber, Lambert Kuchlmeier, Helmut Vogl und Pokalstifter Werner Mann.

11. bis 13.6.1999

Brucker Teichschützen 3 Tage zu Gast beim ESC

Teichschützen gewannen diesjährigen Vergleichskampf

Unsere Freunde aus Bruck a. d. Leitha waren für 3 Tage zu Besuch beim ESC Waldheim.
Am Freitag empfing man die Gäste vor dem Vereinsheim mit einem herzhaften Mittagessen.
Im „Birkenstüberl“ in Heufeldmühle fanden sich dann am Abend die Brucker und zahlreiche ESC’ler zu einem geselligen Treffen ein.

Der Samstag begann mit einem Weißwurstfrühstück bei sommerlichem Wetter vor dem Vereinsheim.
Anschließend wurde der alljährliche Vergleichskampf der Stockschützen auf den Asphaltbahnen durchgeführt. Insgesamt 2 Brucker und 3 Waldheimer Moarschaften maßen sich dabei in einer Hin- und Rückrunde.
Seit 1992 hieß der Sieger des Vergleichskampfes immer ESC Waldheim. **Dieses Jahr konnten die Teichschützen den Bann brechen und gewannen mit nur einem verlorenen Spiel den Vergleich.**
Die zweite Brucker Mannschaft belegte den fünften und letzten Platz. Dazwischen lagen die drei Waldheimer Teams.

Nicht nur die Brucker Teichschützen jubelten, auch ESC-Vorsitzender Josef Unrecht und Sportwart Franz Gerzer brachten ihre Freude über den Brucker Erfolg bei der Siegerehrung zum Ausdruck, denn in erster Linie zählt bei der innigen Freundschaft zwischen den beiden Vereinen der gesellschaftliche Aspekt.

Die siegreiche Brucker Mannschaft mit Vorsitzendem Unrecht und Sportwart Gerzer.

Am Samstagabend stand dann ein Besuch auf dem **Heufelder Volksfest** auf dem Programm. Die Country- und Westernband **„Chiemsee Cowboys“** heizte mit ihrer Musik nicht nur unseren Gästen aus Bruck und den ESC’lern ein, auch die restlichen Festbesucher ließen sich von der guten Stimmung mitreißen. Der Platz vor der Bühne verwandelte sich zum Mittelpunkt des Festes. Dort wurde getanzt und gesungen, daß sich förmlich „die Balken bogen“. Die Hartnäckigsten traten erst nach Mitternacht den Nachhauseweg an.

Am Sonntag traten die Brucker Teichschützen dann nach einem gemeinsamen Frühstück in der Pension „Katrin“ in Heufeldmühle ihre Heimreise an.
Alle Beteiligten freuten sich bei der herzlichen Verabschiedung schon auf den Gegenbesuch des ESC Waldheim nächstes Jahr in Bruck a. d. Leitha.

Die ESC’ler mit ihren Freunden aus Bruck an der Leitha.

1.8.1999

Vereinsausflug 1999

Mit dem „Kolbermoorer“ zum Main-Donau-Kanal

Alle zwei Jahre führt der ESC Waldheim einen Vereinsausflug durch.
Bereits zum dritten Mal wurde dafür der Busunternehmer Dieter Heide aus Kolbermoor angeheuert, der die Teilnehmer bereits zu früher Stunde um 6.30 Uhr in Waldheim mit seinem Reisebus abholte.
Mit dem fast vollbesetzten Bus ging es zunächst auf die Autobahn in Richtung Nürnberg.
Der erste Halt auf einem Autobahnparkplatz wurde zu einem Frühstück, bzw. einer Brotzeit genutzt. Dieter Heide hielt für die Reisegäste Kaffee und Gebäck, sowie Handwürste und Brezen bereit.
Nach dieser Stärkung fuhr man von der Autobahn ab und in Richtung Riedenburg weiter.
Dort stand der Besuch einer **Greifvogel-Flugschau auf dem „Falkenhof Schloss Rosenburg“** auf dem Programm, der sich nach einhelliger Meinung besonders gelohnt hat.
Es war beindruckend, wie die abgerichteten Greifvögel ihre Beute jagten. Besonders die großen, behäbig erscheinenden Gänsegeier erheiterten die Besucher, als sie nur zentimeterhoch über ihre Köpfe hinweg flogen. Manch einer bekam dabei sogar die Federn zu spüren.
Weiter ging es nun mit dem Schiff von Riedenburg aus auf dem **Main-Donau-Kanal** nach Kelheim. Während der Fahrt hatten die ESC’ler Gelegenheit, sich durch ein Mittagessen zu stärken. Kurz vor dem Hafen von Kelheim konnte man miterleben, wie das Schiff in einer Schleuse wie mit einem langsam fahrenden Lift 8 Meter in die Tiefe gesenkt wurde.
Am Hafen in Kelheim wurden die Reiseteilnehmer bereits von Dieter Heide erwartet. Nun ging die Fahrt weiter nach **Maria Orth,** wo man in einem schönen Gasthaus zu Kaffee und Kuchen einkehrte.
Das letzte Ziel unserer Reise war **Regensburg**.
Hier hatte man ca. 2 Stunden zur freien Verfügung, um zum Beispiel einen kleinen Stadtbummel zu unternehmen, oder Brotzeit zu machen.
Gegen 18.00 Uhr trat der „**Kolbermoorer**“ dann mit der Reisegesellschaft die Heimfahrt an.

Ein wiederum gelungener, gut durchorganisierter Vereinsausflug fand damit sein Ende.
Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und bescherte uns einen herrlichen Sommertag – na ja, wenn Englein reisen .....

5.9.1999

Traditionelles „Tellerschießen“

Siegermannschaft gewann ohne Punktverlust

Bereits zum 24. Mal führte der ESC sein traditionelles „Tellerschießen“ durch, bei dem sich die Schützen selbst zusammenstellen können.
Vorsitzender Josef Unrecht konnte diesmal bei sehr guter Teilnahme insgesamt 7 Mannschaften begrüßen, darunter eine reine Damenhobbymannschaft.

Nach teilweise sehr spannenden Spielen sicherte sich die Mannschaft mit **Walter Schmid, Helmut Vogl, Johann Fierlbeck und Elfie Fierlbeck,** ohne auch nur einen Punkt abzugeben, die **Siegertrophäe.**
Den **2. Platz** belegte die Mannschaft **Josef Unrecht, Petra Limmer, Bartl Sigl und Michael Weiß.**
Dritter wurde das Team mit **Lambert Kuchlmeier, Werner Kurz, Ernst Artmann und Robert Rieder.**

Die **Damenmannschaft mit Christa Sigl, Gabi Sander, Hertha Zapf und Maria Kuchler** kämpfte zwar verbissen mit, mußte sich aber dennoch den Routiniers geschlagen geben und kam über den 7.Platz leider nicht hinaus.

Die Siegerehrung wurde wie gewohnt von Vorsitzendem Josef Unrecht und Sportwart Franz Gerzer durchgeführt. Außer dem Siegerpokal gab es für jeden teilnehmenden Schützen einen schönen Sachpreis.

Die Siegermannschaft zwischen den Pokalspendern v. l. n. r.: Franz Gerzer, Johann Fierlbeck, Elfie Fierlbeck, Walter Schmid, Helmut Vogl und Barbara Gerzer.

Vorsitzender Josef Unrecht mit der tapferen Damenmannschaft v. l. n. r.: Hertha Zapf, Christa Sigl, Gabi Sander und Maria Kuchler.

18.9.1999

Vereinsmeisterschaften

Lambert Kuchlmeier und Heinz Raabe wurden Doppelvereinsmeister

Bei schönem, spätsommerlichem Wetter wurden die Vereinsmeisterschaften 1999 auf dem Kinderspielplatz abgehalten.
Dieses Jahr wurde sowohl das Mannschaftsturnier, wie auch das Einzelschießen an einem Tag abgehalten.
Bereits um 8.30 Uhr trafen sich die Vereinsmitglieder zur Auslosung für den Mannschaftswettbewerb, bei dem insgesamt 6 Moarschaften um den Meistertitel kämpften.
Gegen Mittag standen die Sieger fest:
Vereinsmeister 1999 in der Mannschaft wurden ungeschlagen mit 10 : 0 Punkten **Lambert Kuchlmeier, Helmut Vogl, Heinz Raabe und Michael Weiß.**
Zweite mit 8 : 2 Punkten wurden **Barbara Gerzer, Günther Sander Jun., Werner Kurz und Josef Daxenbichler** vor der drittplatzierten Mannschaft **Betty Raabe, Bartl Sigl, Konrad Meyl und Anton Korn** mit 6 : 4 Punkten.

Im Anschluß an den Mannschaftswettbewerb traten die einzelnen Schützen dann zum Kampf um die Einzeltitel an.
Lambert Kuchlmeier und **Heinz Raabe** konnten sich auch hier die Vereinsmeistertitel bei den Herren, bzw. den Senioren sichern.
Vereinsmeister bei den Damen wurde **Barbara Gerzer**.

Die jeweils Erstplatzierten im einzelnen:

Herren:	1. Lambert Kuchlmeier	119 Punkte
	2. Thomas Gerzer	116 Punkte
	3. Konrad Gerzer Jun.	106 Punkte
Senioren:	1. Heinz Raabe	104 Punkte
	2. Josef Unrecht	97 Punkte
	3. Johann Lechner	95 Punkte
Damen:	1. Barbara Gerzer	99 Punkte
	2. Petra Limmer	83 Punkte
	3. Lydia Daxenbichler	62 Punkte

Bei der Siegerehrung konnten Vorsitzender Josef Unrecht und Sportwart Franz Gerzer den Gewinnern schöne Pokale und Sachpreise überreichen.
Beide bedankten sich bei den Schützen für die Teilnahme und bei allen Helfern, insbesondere bei den ESC-Damen, die die Vereinsmitglieder an diesem Tag bestens versorgten.

Von links nach rechts: Sportwart Franz Gerzer, Michael Weiß, Lambert Kuchlmeier, Heinz Raabe, Barbara Gerzer, Helmut Vogl und Vorsitzender Josef Unrecht.

Auch Schüler ermittelten ihren Vereinsmeister

Nach längerer Durststrecke kann der ESC wieder auf eine kleine Schar von interessierten Nachwuchsschützen hoffen. Sie trainieren seit diesem Sommer recht eifrig und werden dabei von Josef Daxenbichler betreut.

Die Schüler im Alter von 7 bis 11 Jahren ermittelten heuer ebenfalls ihren Vereinsmeister im Einzelschießen und zwar nach den alten Regeln „Latte-Stock-Ring“.
Den Titel gewann bereits zum zweiten Mal Kilian Daxenbichler, der sich dieses Jahr im Gegensatz zum Vorjahr gegen 4 Mitstreiter durchsetzen mußte.

Die Platzierungen:

1. Kilian Daxenbichler	**30 Punkte**
2. Hansi Waldhör	**24 Punkte**
3. Andi Hirtreiter	**18 Punkte**
4. Andreas Kuchlmeier	**16 Punkte**
5. Franzi Völkl	**16 Punkte**

Die Einzeldisziplinen gewannen Kilian Daxenbichler im Lattenschießen, Hansi Waldhör im Maßen und Franzi Völkl im Stockschießen.
Bei der Siegerehrung erhielten die Nachwuchsschützen durch Vorsitzenden Josef Unrecht, Sportwart Franz Gerzer und Jugendbetreuer Josef Daxenbichler schöne Pokale und Sachpreise.
Unrecht und Gerzer verliehen ihrer Freude über den hoffnungsvollen Nachwuchs Ausdruck und betonten nachhaltig die Wichtigkeit der Jugendarbeit im Verein.
Die Vorstandschaft hofft, daß sich in nächster Zeit noch mehr Schüler und Jugendliche für den Stocksport interessieren und zum Verein stoßen. Bereits ab nächstem Jahr ist an die Teilnahme von Schülerturnieren und –meisterschaften gedacht.

Die Schüler des ESC Waldheim v. l. n. r.:
Andi Hirtreiter, Kilian Daxenbichler, Hansi Waldhör, Andreas Kuchlmeier und Franzi Völkl.

18.9.1999

ESC veranstaltet kleines Weinfest

Unmittelbar nach der Siegerehrung für die Vereinsmeisterschaften veranstaltete der ESC Waldheim ab 18.00 Uhr ein Weinfest und lud dazu alle Vereinsmitglieder, sowie die allgemeine Bevölkerung ein.

Ein kleines Zelt wurde hierfür besorgt und vor dem Vereinsheim aufgestellt.
Den ca. 45 Besuchern wurden süffige Weine und deftige Brotzeiten serviert.
Für die musikalische Unterhaltung sorgte Sigi Zimprich mit seiner „One-Man-Band“.

Die fleißigen ESC-Damen hatten in der Küche und beim Bedienen einiges zu tun.
Die Vorstandschaft des ESC konnte mit dem Besuch des Festes und den damit verbundenen Einnahmen zufrieden sein.

9.10.1999

Mit „Hans-Rötzer-Pokal“ die Sommersaison beendet

Abschlußturnier und Cupwertung

Der ESC Waldheim hat mit dem Einzelschießen um den von Hans Rötzer gestifteten Pokal die diesjährige Asphaltsaison abgeschlossen.
Insgesamt 37 Schützen, darunter 6 Schüler, beteiligten sich am Turnier, das traditionsgemäß nach den alten Regeln ausgetragen wird.

Bei den Schülern, die extra gewertet wurden, gewann Andi Hirtreiter mit beachtlichen 55 Punkten.
Die Siegerehrung der Schüler fand nach Abschluß des Schießens im Vereinsheim statt.

Die Platzierungen der Schüler:

1. Andi Hirtreiter	55 Punkte
2. Hansi Waldhör	46 Punkte
3. Michaela Kuchlmeier	32 Punkte
4. Kilian Daxenbichler	31 Punkte
5. Andreas Kuchlmeier	20 Punkte
6. Franzi Völkl	12 Punkte

Die Erwachsenen trafen sich abends um 18.00 Uhr im „Birkenstüberl“ in Heufeldmühle zur Siegerehrung sowohl für das Abschlußturnier, als auch für die Cup-Wertung.

Jeder Teilnehmer des Abschlußturnieres konnte dabei einen schönen Fleischpreis in Empfang nehmen.
Josef Unrecht und Franz Gerzer dankten dafür dem **Ehrenmitglied Konrad Gerzer Senior**, der die Fleischpreise wieder in gewohnter Manier portioniert hat.
Nach der Preisverteilung für das Abschlußturnier wurde die Cup-Wertung für 1999 bekanngegeben, die sich aus den Ergebnissen aller diesjährigen Einzelschießen errechnete. Neu war dieses Jahr, daß von den vier zur Cup-Wertung zählenden Einzelschießen nur die drei besten gewertet wurden.

Danach wurde der Herren-Cup von Lambert Kuchlmeier, der Senioren-Cup von Johann Lechner und der Damen-Cup von Barbara Gerzer gewonnen.

Die Platzierungen im einzelnen:

Abschlußturnier (Hans-Rötzer-Pokal):	1. Josef Unrecht	98 Punkte
	2. Josef Daxenbichler	97 Punkte
	3. Helmut Vogl	92 Punkte
	4. Michael Weiß	86 Punkte
	5. Johann Lechner	85 Punkte
Herren-Cup:	1. Lambert Kuchlmeier	337 Punkte
	2. Josef Unrecht	287 Punkte
	3. Helmut Vogl	286 Punkte
	4. Heinz Raabe	277 Punkte
	5. Bartl Sigl	271 Punkte
Senioren-Cup:	1. Johann Lechner	246 Punkte
	2. Konrad Gerzer Sen.	245 Punkte
	3. Jakob Bogner	241 Punkte
	4. Hubert Griesbach	233 Punkte
	5. Johann Fierlbeck	232 Punkte
Damen-Cup:	1. Barbara Gerzer	279 Punkte
	2. Petra Limmer	219 Punkte
	3. Elfriede Fierlbeck	212 Punkte
	4. Michaela Schmid	203 Punkte
	5. Lydia Daxenbichler	199 Punkte

V. l. n. r.: Sportwart Franz Gerzer mit den Siegern Johann Lechner, Lambert Kuchlmeier, Barbara Gerzer, Helmut Vogl, Josef Daxenbichler und Josef Unrecht.

Der ESC-Nachwuchs mit Sportwart Franz Gerzer und Jugendbetreuer Josef Daxenbichler.

10.12.1999

Nikolausfeier im „Waldschlößl“

Die diesjährige Nikolausfeier des ESC fand im Gasthaus „**Waldschlößl**“ in Waldheim statt. Die Nikolausfeier wurde wiederum gut angenommen und das Gasthaus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Zur Unterhaltung sorgte von Beginn an den ganzen Abend hindurch **die „Hornauer Stubnmusi“**, die auch den besinnlichen Teil gestaltete.
Nach dem besinnlichen Teil stand der Besuch des **Nikolaus** auf dem Programm, der mit seinen Versen Aufheiterung in die weihnachtliche Feier brachte.
Der Nikolaus wurde dieses Jahr bereits zum zweiten Mal von Schriftführer Josef Daxenbichler dargestellt.
Im Anschluß an den Besuch des Nikolaus wurden die Lose für die wieder überaus reichlich bestückte **Tombola** verkauft.
Die Preise wurden diesmal den Gewinnern direkt an die Plätze gebracht.
Josef Unrecht, Franz Gerzer, Heinz Raabe und Josef Daxenbichler brachten die Preise durch

Aufruf der jeweiligen Losnummern in unterhaltsamer Weise an den Mann.

Vollgepackt mit Tombolagewinnen gingen die Besucher der Nikolausfeier zufrieden nach Hause.